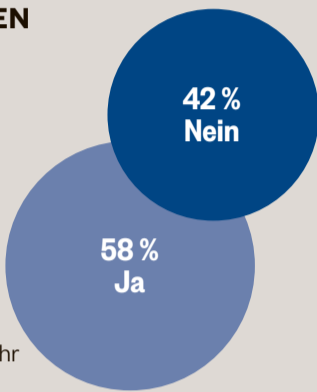


M

MEINUNG

WIR HATTEN GEFRAGT

Haben Sie flexible Arbeitszeiten?



Stand: Vortag 18 Uhr
Stimmen: 637

FRAGE DES TAGES

Freuen Sie sich auf die Skisaison?

Abstimmen auf suedostschweiz.ch.
Haben auch Sie eine Frage? Senden Sie Ihren Vorschlag an forum@suedostschweiz.ch

«Buchstabensuppe» um 12.10 Uhr, «Nervakützel» ab 16.15 Uhr

Schlaue Köpfe können am Mittag um 12.10 Uhr beim Spiel «Buchstabensuppe» und nachmittags um 16.15 Uhr beim Spiel «Nervakützel» tolle Preise gewinnen.

Nachrichtenmagazin «Rondo»

TV Südostschweiz präsentiert die regionalen Nachrichten, die tägliche Wetterreportage, das Aktuellste aus der Welt des Sports und begrüsst interessante Studiogäste: immer ab 17.50 Uhr – stündlich wiederholt.

Ratgeber

Ob Kulinarik, Bildung oder Lifestyle. Hier gibt es regelmässig wertvolle Tipps und Tricks.

suedostschweiz.ch/ratgeber

Berner Politik

Wieso viermal Ja am 24. November?

Martin Candinas*
über die kommenden Abstimmungsvorlagen



Wir als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden in der Regel viermal pro Jahr an die Urne gerufen. Die letzten Volksabstimmungen fanden am 22. September statt und die nächsten folgen bereits am 24. November. Der zeitliche Abstand zwischen diesen zwei Terminen ist gering und es bleibt nicht viel Zeit, sich über die anstehenden vier Vorlagen zu informieren. Meine Meinung dazu: viermal Ja. Wieso?

Die erste Vorlage betrifft den Ausbau der Nationalstrassen. Nur 3 Prozent des gesamten Strassennetzes sind Nationalstrassen. Diese absorbieren 45 Prozent aller gefahrenen Fahrzeugkilometer und fast 70 Prozent des gesamten Güterverkehrs auf der Strasse. Heute sind diese eminent wichtigen Nationalstrassen an verschiedenen Stellen überlastet und der Verkehr nimmt weiter zu. Die Folgen sind Stau und hohe Kosten für Bevölkerung und Wirtschaft. Mit sechs Projekten sollen Engpässe gezielt beseitigt werden. Ein gut funktionierendes Nationalstrassennetz verhindert Aus-

weichverkehr in die Städte und Dörfer und entlastet damit auch den strassengebundenen öffentlichen Verkehr. Umso wichtiger ist, dass dieser in den nächsten Jahren weiter ausgebaut und gefördert wird.

Bei der zweiten und dritten Vorlage geht es um zwei Anpassungen beim Obligationenrecht im Bereich der Mieten. Die eine Gesetzesänderung soll Missbrauch bei der Untermiete verhindern. Mieter, die Räume untervermieten wollen, sollen künftig das entsprechende Gesuch an den Vermieter schriftlich stellen. Zudem müssen sie für die Untervermietung über eine schriftliche Zustimmung des Vermieters verfügen. Das ist nötig, weil die Entwicklung auf dem Mietwohnungsmarkt und die Verbreitung von Onlineplattformen zu mehr Missbräuchen geführt haben. Die Mieter haben aber weiterhin ein Recht auf das Untervermieten. Die andere Gesetzesänderung ermöglicht es Eigentümern von Wohnungen oder Geschäftsräumen, diese bei Bedarf rasch selbst nutzen zu können. Dadurch, dass es einfacher wird, Eigenbedarf geltend zu machen, können die oft langen Rechtsverfahren verkürzt werden. Die beiden Vorlagen betreffen nur wenige Mietverhältnisse, aber schaffen Abhilfe in störenden Einzelfällen. Gegen beide vom Parlament beschlossenen Vorlagen wurde das Referendum ergrif-

fen. Darum kommt es zur Abstimmung. Dasselbe gilt auch für die vierte Vorlage. Bei dieser geht es um die einheitliche Finanzierung von Gesundheitsleistungen, mit der Fehlanreize im heutigen System beseitigt werden. Die heute unterschiedliche Finanzierung hat zur Folge, dass ambulante Behandlungen für die Prämienzahlenden teurer sind als stationäre (also solche mit Spitalübernachtungen), obwohl sie günstiger wären. Denn heute beteiligen sich Kantone nur an stationären Kosten, während die Prämienzahlenden die ambulanten Behandlungen allein tragen. Neu sollen alle Gesundheitsleistungen – unabhängig davon, ob sie ambulant oder stationär erbracht werden – nach demselben Verteilungsschlüssel finanziert werden. In einem zweiten Schritt wird auch die Langzeitpflege nach dem gleichen Schlüssel schweizweit harmonisiert und finanziert. Damit eliminieren wir falsche Anreize und erhöhen die Qualität in der Gesundheitsversorgung.

Liebe Leserinnen und Leser, wiederum stehen uns spannende Abstimmungen bevor. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und gestalten Sie Ihre Zukunft mit. Ich empfehle Ihnen am 24. November viermal Ja.

* Martin Candinas ist Mitte-Nationalrat. In der Rubrik «Berner Politik» kommen die Bündner Mitglieder der eidgenössischen Räte abwechselnd zu Wort.

Des Rätsels Lösung



«Die Liegende» des Zürcher Bildhauers Hans Josephsohn (1920–2012) wiegt 250 Kilogramm und ist aus Messing. Die 2008 von der Stadt Chur angekaufte Figur sorgte an ihrem früheren Standort, der Poststrasse, immer wieder für Kontroversen. Seit 2016 liegt sie nun als Leihgabe der Stadt vor dem Erweiterungsbau des Bündner Kunstmuseums und bildet mit ihrer amorphen Bildsprache einen schönen Kontrast zur strengen Geometrie der Gebäude.

Bild Livia Mauerhofer

IMPRESSUM

Südostschweiz unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin Somedia Press AG
Verleger: Hanspeter Lebrument; CEO: Thomas Kundert
Chefredaktion,

Joachim Braun (Leiter Chefredaktion),
Stefan Nägeli (Leiter Audio/Video)

Kundenservice/Abo Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,
Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch

Inserate Somedia Promotion AG

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt): 59 785 Exemplare,
davon verkaufte Auflage 54 939 Exemplare (WEMF / KS-beglaubigt 2024)

Reichweite 146 000 Leserinnen und Leser (MACH-Basic 2024-2)
Erscheint sechsmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50
E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch; kultur@suedostschweiz.ch;
nachrichten@suedostschweiz.ch; sport@suedostschweiz.ch; forum@suedostschweiz.ch

Wir behalten uns alle Rechte vor. Dies gilt insbesondere für deren Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung und gilt für Printprodukte, Webseiten, Soziale Medien, Training für maschinelles Lernen (AI) etc.. Um redaktionelle Texte, Bilder oder Fotos zu verwenden ist eine schriftliche Zustimmung der Geschäftsleitung erforderlich. Die Redaktion behält sich zudem das Recht vor, veröffentlichte Beiträge in eigenen gedruckten und elektronischen Produkten zu verwenden oder die Nutzung Dritten zu gestatten. Für jegliche Verwendung von Inseraten ist die Zustimmung der Geschäftsleitung erforderlich (© Somedia AG, ©Somedia Press AG, ©Somedia Promotion AG).

Follow me



«Meine Mutter hat mir aus dem Italienurlaub Olivenöl mitgebracht. Für meine Tochter gab es so einen mehrfarbigen Kugelschreiber. Mit einem Einhorn drauf. Erwachsen sein nervt.»

@vivi.wi



1 Konsumraum Chur: Die Stadt stellt einen zweiten möglichen Standort vor.

2 Kein Bibbern nötig: Die längste Bündner Hängebrücke hält.

3 Extrasendung: Das war das Big Air Chur 2024.

BLEIBEN SIE RUND UM DIE UHR AUF DEM LAUFENDEN

Über die Kanäle der «Südostschweiz» sind Sie stets gut informiert und unterhalten.

Online suedostschweiz.ch

Facebook [Südostschweiz](https://www.facebook.com/Suedostschweiz)

Instagram [@suedostschweiz](https://www.instagram.com/suedostschweiz)

X [@suedostschweiz](https://www.x.com/suedostschweiz)